

VII. Wahlen

Vorbemerkungen

Die Angaben beziehen sich auf die amtlichen Wahlergebnisse der Wahlen zum Europäischen Parlament, dem Deutschen Bundestag, dem saarländischen Landtag sowie den saarländischen Gemeinde- und Kreisräten.

Wahlberechtigte: Nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind alle Deutschen wahlberechtigt, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 3 Monaten im Saarland ihren Wohnsitz haben (aktives Wahlrecht). Wählbar (passives Wahlrecht) sind bei der Bundestagswahl und Landtagswahl alle Wahlberechtigten, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bei der Kommunalwahl ist wählbar, wer am Wahltag seit mindestens einem Jahr in der Gemeinde gewohnt und das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat.

Wahlbeteiligung: Der Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten ergibt die Wahlbeteiligung.

Wahlverfahren: Bei der Europawahl hat jeder Wahlberechtigte eine Stimme. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.

Bei den Bundestagswahlen hat jeder Wahlberechtigte eine Erststimme, die nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl über den Vertreter des Wahlkreises entscheidet, und eine Zweitstimme, die für die Landesliste einer Partei abgegeben und nach den Grundsätzen der Verhältniswahl bewertet wird.

Bei den Landtagswahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl wird zunächst über die Vertreter der Wahlkreise entschieden, die restlichen Sitze im Landtag werden nach den Grundsätzen der Verhältniswahl aus den Landeswahlvorschlägen besetzt.

Die Vertreter der Kreis- und Gemeinderäte werden nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts gewählt. Ist nur ein oder kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, so findet Mehrheitswahl statt.

Sitzverteilung: Soweit die Abgeordneten nicht durch Mehrheit in den Wahlkreisen gewählt sind, wird die Sitzverteilung nach dem Höchstzahlenverfahren (d'Hondt) aus dem Verhältnis der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge bestimmt. Seit 1980 wird im Saarland bei Landwahlen die Sitzverteilung nach der Methode Hare-Niemeyer berechnet.

Repräsentative Wahlstatistik: Neben die allgemeine Wahlstatistik sind im Saarland seit 1979 bei den Europawahlen, seit 1957 bei den Bundestagswahlen und seit 1975 bei den Landtagswahlen auch Sonderauszählungen getreten. Die Stichprobewahlbezirke sind in einem Verfahren der Zufallsauswahl so ausgewählt worden, daß sie einen repräsentativen Querschnitt für das Land darstellen. Etwa 5 % der wahlberechtigten Bevölkerung wurden dadurch erfaßt. Zweck dieser Statistiken ist die Untersuchung der Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler und damit der Wahlbeteiligung unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge. Sie dienen der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bezeichnung der Parteien

ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt	DKP	Deutsche Kommunistische Partei
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	EAP	Europäische Arbeiterpartei
AVP	Aktionsgemeinschaft Vierte Partei	EFP	Europäische Föderalistische Partei
BdD	Bund der Deutschen	EP	Europa Partei
C.B.V.	Christliche Bayrische Volkspartei	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
CDU	Christliche Demokratische Union Deutschlands	FWG	Freie Wählergemeinschaft
CSWU	Christlich Soziale Wähler Union	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
DDU	Deutsche Demokratische Union	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
DFU	Deutsche Friedens-Union	SVP/CVP	Saarländische Volkspartei/Christliche Volkspartei
Die Grünen		Zentrum	Deutsche Zentrumspartei

Die Wahlen im Saarland von 1946 bis 1980

Jahr	Tag	Wahl	Jahr	Tag	Wahl
1946	12.Sept.	Gemeinderatswahl	1965	27. Juni	Landtagswahl
1947	5. Okt.	Landtagswahl	1965	19.Sept.	Bundestagswahl
1949	27.März	Gemeinderatswahl	1968	20.Okt.	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1952	30.Nov.	Landtagswahl	1969	28.Sept.	Bundestagswahl
1955	23.Okt.	Volksbefragung ü. d. Europäische Statut f. d. Saarland	1970	14. Juni	Landtagswahl
1955	18.Dez.	Landtagswahl	1972	19.Nov.	Bundestagswahl
1956	13.Mai	Gemeinderats- und Kreistagswahlen	1974	5.Mai	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1957	15.Sept.	Bundestagswahl	1975	4.Mai	Landtagswahl
1960	15.Mai	Gemeinderats- und Kreistagswahlen ¹⁾	1976	3.Okt.	Bundestagswahl
1960	4.Dez.	Gemeinderats- und Kreistagswahlen	1979	10.Juni	Europawahl
1961	17.Sept.	Landtagswahl	1979	10.Juni	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1964	25. Okt.	Bundestagswahl	1980	27.Apr.	Landtagswahl
		Gemeinderats- und Kreistagswahlen			

1) Die Gemeinderats- und Kreistagswahlen vom 15.5.1960 wurden als gegen das Grundgesetz verstoßend für ungültig erklärt und am 4.12.1960 wiederholt.

VII. Wahlen

1. Die Ergebnisse der Wahlen im Saarland 1968 bis 1980 (Gesamtergebnisse)

Wahlberechtigte Stimmen Parteien	absolut %	Bezeichnung und Tag der Wahl												
		Ge- meinde- rats- wahl	Kreis- tags- wahl	Bundes- tags- wahl ¹⁾	Land- tags- wahl	Bundes- tags- wahl ¹⁾	Ge- meinde- rats- wahl	Kreis- tags- wahl	Land- tags- wahl	Bundes- tags- wahl ¹⁾	Euro- pa- wahl	Ge- meinde- rats- wahl	Kreis- tags- wahl	Land- tags- wahl
		22.10.68	28.9.69	14.6.70	19.11.72	5.5.74	4.5.75	3.10.76	10.6.79	27.4.80				
Wahlberechtigte	absolut	741 441	743 998	734 096	787 049	797 605	797 809	799 105	803 669	811 322	823 322	819 270	821 566	826 219
Abgegebene Stimmen	absolut %	606 898 81,9	608 223 81,8	653 882 89,1	653 669 83,1	740 910 92,9	669 468 83,9	670 100 83,9	714 039 88,8	753 786 92,9	667 934 81,1	667 783 81,5	668 254 81,3	702 466 85,0
Gültige Stimmen	absolut %	584 091 96,2	586 411 96,4	634 885 97,1	643 903 98,5	729 912 98,5	656 917 98,1	657 868 98,2	706 238 98,9	746 315 99,0	646 668 96,8	653 258 97,8	654 329 97,2	694 745 98,9
Verteilung der Stimmen														
C D U	absolut %	219 614 37,6	233 310 39,8	292 986 46,1	308 107 47,8	316 955 43,4	322 007 49,0	331 475 50,4	347 094 49,1	344 850 46,2	299 763 46,4	292 217 44,7	299 436 45,8	305 584 44,0
S P D	absolut %	213 281 36,5	219 184 37,4	253 485 39,9	262 492 40,8	349 801 47,9	245 823 37,4	245 647 37,3	295 406 41,8	344 187 46,1	284 560 44,0	292 652 44,8	295 561 45,2	315 432 45,4
F.D.P.	absolut %	51 558 8,8	49 857 8,5	42 254 6,7	28 167 4,4	51 762 7,1	46 168 7,0	48 741 7,4	52 100 7,4	49 299 6,6	37 467 5,8	43 495 6,7	42 611 6,5	47 977 6,9
D K P	absolut %	.. ..	.. ..	.. ..	17 344 2,7	5 158 0,7	11 086 1,7	12 558 1,9	6 864 1,0	4 054 0,5	5 501 0,9	5 948 0,9	8 312 1,3	3 703 0,5
N P D	absolut %	9 721 1,7	30 723 5,2	36 104 5,7	22 020 3,4	5 649 0,8	2 714 0,4	6 768 1,0	4 774 0,7	3 251 0,4	....	....	....	....
Wählergruppen/FWG	absolut %	57 777 9,9	24 692 4,2	.. ..	.. ..	.. ..	29 119 4,5	12 679 1,9	.. ..	.. ..	.. ..	17 621 2,7	8 409 1,3	....
Sonst. Wahlvorschläge ²⁾	absolut %	32 140 5,5	28 645 4,9	10 056 1,6	5 773 0,9	587 0,1	.. ..	.. ..	.. ..	674 0,1	19 377 3,0	1 325 0,2	.. ..	22 049 3,2

1) Zweitstimmen. - 2) Gemeinderatswahl 1968: DDU = 12 483, SVP/CVP = 8 195, DFU = 226, Mehrheitswahl = 11 236. Kreistagswahl 1968: DDU = 15 279, SVP/CVP = 13 366. Bundestagswahl 1969: ADF = 7 609, Zentrum = 819, EFP = 1 628. Landtagswahl 1970: SVP/CVP = 5 773. Bundestagswahl 1972: EFP = 587. Bundestagswahl 1976: AUD = 491, AVP = 183. Europawahl 1979: C.B.V. = 1 778, Zentrum = 1 276, Die Grünen: 15 212, EAP = 1 111. Gemeinderatswahl 1979: CSWU = 1 325. Landtagswahl 1980: CSWU = 2 104, Grüne = 19 945.

2. Die von den Parteien erzielten Sitze 1968 bis 1980

Partei	Bezeichnung und Tag der Wahl												
	Ge- meinde- rats- wahl	Kreis- tags- wahl	Bundes- tags- wahl	Land- tags- wahl	Bundes- tags- wahl	Ge- meinde- rats- wahl	Kreis- tags- wahl	Land- tags- wahl	Bundes- tags- wahl	Euro- pa- wahl	Ge- meinde- rats- wahl	Kreis- tags- wahl	Land- tags- wahl
	22.10.68	28.9.69	14.6.70	19.11.72	5.5.74	4.5.75	3.10.76	10.6.79	27.4.80				
C D U	1 904	93	4	27	4	949	115	25	4	1	838	101	23
S P D	1 500	80	4	23	4	671	82	22	4	1	791	97	24
F.D.P.	335	14	-	-	-	96	12	3	-	-	90	10	4
Wählergruppen/FWG	595	4	--	--	--	60	1	--	--	--	35	2	--
Sonstige Wahlvorschläge ¹⁾	441	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
INSGESAMT	4 775	195	8	50	8	1 776	210	50	8	2	1 758	210	51

1) Gemeinderatswahl 1968: SVP/CVP = 31, NPD = 22, DFU = 1, DDU = 47, Mehrheitswahl 340. Kreistagswahl 1968: NPD = 4.

Gemeinderatswahl 1979: DKP = 2, CSWU = 2.

VII. Wahlen

3. Ergebnisse der Europawahl 1979, der Bundestagswahl 1976 und der Landtagswahl 1980 nach Kreisen

— Gebietsstand 1.1.1974 —

Stadtverband Landkreis Briefwähler / Land LAND	Wahl ¹⁾	absolut %	Wahl- be- rechtigte	Ab- gegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
						CDU	SPD	F.D.P.	DKP	C.B.V.	Zentrum	Die Grünen	EAP	Sonstige ²⁾
Stadtverband Saarbrücken	EW 79	absolut %	253 833	192 473 <i>75,8</i>	186 400 <i>96,8</i>	78 478 <i>42,1</i>	87 676 <i>47,0</i>	13 107 <i>7,0</i>	1 853 <i>1,0</i>	442 <i>0,2</i>	273 <i>0,1</i>	4 282 <i>2,3</i>	289 <i>0,2</i>	—
	BW 76	absolut %	249 608	226 110 <i>90,6</i>	224 037 <i>99,7</i>	94 058 <i>42,0</i>	108 967 <i>48,6</i>	18 194 <i>8,1</i>	1 473 <i>0,7</i>	—	—	—	—	1 345 <i>0,6</i>
	LW 80	absolut %	283 335	235 132 <i>83,0</i>	232 675 <i>99,0</i>	94 454 <i>40,6</i>	109 657 <i>47,1</i>	19 746 <i>8,5</i>	1 535 <i>0,7</i>	—	—	6 647 <i>2,9</i>	—	636 <i>0,3</i>
Landkreis Merzig - Wadern	EW 79	absolut %	69 438	59 051 <i>85,0</i>	56 505 <i>95,7</i>	28 145 <i>49,8</i>	22 917 <i>40,6</i>	3 195 <i>5,7</i>	333 <i>0,6</i>	192 <i>0,3</i>	157 <i>2,5</i>	1 432 <i>0,2</i>	124 <i>—</i>	—
	BW 76	absolut %	67 283	63 400 <i>94,2</i>	62 619 <i>98,8</i>	31 460 <i>50,2</i>	26 947 <i>43,0</i>	3 644 <i>5,8</i>	259 <i>0,4</i>	—	—	—	—	309 <i>0,5</i>
	LW 80	absolut %	75 795	66 317 <i>87,5</i>	65 360 <i>98,6</i>	31 123 <i>47,6</i>	27 568 <i>42,2</i>	4 381 <i>6,7</i>	222 <i>0,3</i>	—	—	1 920 <i>2,9</i>	—	146 <i>0,2</i>
Landkreis Neunkirchen	EW 79	absolut %	107 729	86 913 <i>80,7</i>	84 008 <i>96,7</i>	35 035 <i>41,7</i>	41 459 <i>49,4</i>	4 262 <i>5,1</i>	1 174 <i>1,4</i>	260 <i>0,3</i>	102 <i>0,1</i>	1 578 <i>1,9</i>	138 <i>0,2</i>	—
	BW 76	absolut %	106 599	99 071 <i>92,9</i>	98 047 <i>99,0</i>	40 625 <i>41,4</i>	50 472 <i>51,5</i>	5 869 <i>6,0</i>	648 <i>0,7</i>	—	—	—	—	433 <i>0,4</i>
	LW 80	absolut %	119 607	101 838 <i>85,1</i>	100 757 <i>98,9</i>	40 785 <i>40,5</i>	50 380 <i>50,0</i>	5 851 <i>5,8</i>	783 <i>0,8</i>	—	—	2 534 <i>2,5</i>	—	424 <i>0,4</i>
Landkreis Saarlouis	EW 79	absolut %	145 592	118 531 <i>81,4</i>	114 785 <i>96,8</i>	56 652 <i>49,4</i>	47 795 <i>41,6</i>	5 945 <i>5,2</i>	710 <i>0,6</i>	296 <i>0,3</i>	328 <i>0,3</i>	2 849 <i>2,5</i>	210 <i>0,2</i>	—
	BW 76	absolut %	140 721	131 334 <i>93,3</i>	130 065 <i>99,0</i>	64 306 <i>49,4</i>	57 460 <i>44,2</i>	7 103 <i>5,5</i>	520 <i>0,4</i>	—	—	—	—	676 <i>0,5</i>
	LW 80	absolut %	159 049	135 311 <i>85,1</i>	133 858 <i>98,9</i>	63 371 <i>47,3</i>	57 156 <i>42,7</i>	8 099 <i>6,1</i>	461 <i>0,3</i>	—	—	4 309 <i>3,2</i>	—	462 <i>0,3</i>
Saar - Pfalz - Kreis	EW 79	absolut %	105 814	86 108 <i>81,4</i>	82 964 <i>96,3</i>	38 261 <i>46,1</i>	36 331 <i>43,8</i>	4 995 <i>6,0</i>	647 <i>0,8</i>	304 <i>0,4</i>	247 <i>0,3</i>	1 990 <i>2,4</i>	189 <i>0,2</i>	—
	BW 76	absolut %	102 526	95 815 <i>93,5</i>	94 687 <i>98,8</i>	43 894 <i>46,4</i>	43 329 <i>45,8</i>	6 509 <i>6,9</i>	443 <i>0,5</i>	—	—	—	—	512 <i>0,5</i>
	LW 80	absolut %	117 186	99 952 <i>85,3</i>	98 831 <i>98,9</i>	43 425 <i>43,9</i>	44 269 <i>44,8</i>	7 236 <i>7,3</i>	497 <i>0,5</i>	—	—	3 129 <i>3,2</i>	—	275 <i>0,3</i>
Landkreis St. Wendel	EW 79	absolut %	65 731	56 674 <i>86,2</i>	54 596 <i>96,3</i>	28 238 <i>51,7</i>	23 082 <i>42,3</i>	1 646 <i>3,0</i>	346 <i>0,6</i>	151 <i>0,3</i>	96 <i>0,2</i>	956 <i>1,8</i>	81 <i>0,1</i>	—
	BW 76	absolut %	63 209	60 241 <i>95,3</i>	59 490 <i>98,8</i>	30 171 <i>50,7</i>	26 330 <i>44,3</i>	2 490 <i>4,2</i>	219 <i>0,4</i>	—	—	—	—	280 <i>0,5</i>
	LW 80	absolut %	71 247	63 916 <i>89,7</i>	63 264 <i>99,0</i>	32 426 <i>51,3</i>	26 402 <i>41,7</i>	2 664 <i>4,2</i>	205 <i>0,3</i>	—	—	1 406 <i>2,2</i>	—	161 <i>0,3</i>
Briefwähler	EW 79	absolut %	75 185	68 184 <i>90,7</i>	67 410 <i>98,9</i>	34 954 <i>51,9</i>	25 300 <i>37,5</i>	4 317 <i>6,4</i>	438 <i>0,6</i>	133 <i>0,2</i>	63 <i>0,1</i>	2 125 <i>3,2</i>	80 <i>0,1</i>	—
	BW 76	absolut %	81 375	77 815 <i>95,6</i>	77 370 <i>98,4</i>	40 336 <i>52,1</i>	30 682 <i>39,7</i>	5 490 <i>7,1</i>	492 <i>0,6</i>	—	—	—	—	370 <i>0,5</i>
	LW 80	absolut %	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
SAARLAND	EW 79	absolut %	823 322	667 934 <i>81,1</i>	646 668 <i>96,8</i>	299 763 <i>46,4</i>	284 560 <i>44,0</i>	37 467 <i>5,8</i>	5 501 <i>0,9</i>	1 778 <i>0,3</i>	1 276 <i>0,2</i>	15 212 <i>2,4</i>	1 111 <i>0,2</i>	—
	BW 76	absolut %	811 322	753 786 <i>92,9</i>	746 315 <i>99,0</i>	344 850 <i>46,2</i>	344 187 <i>46,1</i>	49 299 <i>6,6</i>	4 054 <i>0,5</i>	—	—	—	—	3 925 <i>0,5</i>
	LW 80	absolut %	826 219	702 466 <i>85,0</i>	694 745 <i>98,9</i>	305 584 <i>44,0</i>	315 432 <i>45,4</i>	47 977 <i>6,9</i>	3 703 <i>0,5</i>	—	—	19 945 <i>2,9</i>	—	2 104 <i>0,3</i>

1) EW 79 = Europawahl 1979, BW 76 = Bundestagswahl 1976 (Zweitstimmen), LW 80 = Landtagswahl 1980

2) BW 76: NPD, AUD, AVP; LW 80: cswu

VII. Wahlen

4. Ergebnisse (Zweitstimmen) der Bundestagswahlen 1969, 1972 und 1976 nach Kreisen

— Gebietsstand: 1.1.1974 —

Stadtverband Landkreis Briefwähler/Land LAND	Jahr	absolut %	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Zweitstimmen					
						SPD	CDU	F.D.P.	DKP	NPD	Sonstige ¹⁾
Saarbrücken	1969	absolut %	243 887	210 764 <i>86,4</i>	205 861 <i>97,7</i>	87 404 <i>42,5</i>	83 690 <i>40,7</i>	17 623 <i>8,6</i>	— —	13 759 <i>6,7</i>	3 385 <i>1,6</i>
	1972	absolut %	261 471	240 038 <i>91,8</i>	236 810 <i>98,7</i>	118 158 <i>49,9</i>	93 064 <i>39,3</i>	21 115 <i>8,9</i>	2 024 <i>0,9</i>	2 242 <i>0,9</i>	207 <i>0,1</i>
	1976	absolut %	249 609	226 110 <i>90,6</i>	224 037 <i>99,1</i>	108 967 <i>48,6</i>	94 058 <i>42,0</i>	18 194 <i>8,1</i>	1 473 <i>0,7</i>	1 141 <i>0,5</i>	204 <i>0,1</i>
Merzig - Wadern	1969	absolut %	59 769	54 636 <i>91,4</i>	52 588 <i>96,3</i>	19 098 <i>36,3</i>	27 845 <i>52,9</i>	2 814 <i>5,4</i>	— —	2 392 <i>4,5</i>	439 <i>0,8</i>
	1972	absolut %	66 386	62 313 <i>93,9</i>	61 268 <i>98,3</i>	27 376 <i>44,7</i>	29 480 <i>48,1</i>	3 609 <i>5,9</i>	287 <i>0,5</i>	459 <i>0,7</i>	47 <i>0,1</i>
	1976	absolut %	67 283	63 400 <i>94,2</i>	62 619 <i>98,8</i>	26 947 <i>43,0</i>	31 460 <i>50,2</i>	3 644 <i>5,8</i>	259 <i>0,4</i>	234 <i>0,4</i>	75 <i>0,1</i>
Neunkirchen	1969	absolut %	100 624	89 258 <i>88,7</i>	86 567 <i>97,0</i>	37 634 <i>43,5</i>	36 691 <i>42,4</i>	5 240 <i>6,1</i>	— —	5 148 <i>5,9</i>	1 844 <i>2,1</i>
	1972	absolut %	108 360	100 811 <i>93,0</i>	99 219 <i>98,4</i>	52 376 <i>52,8</i>	38 831 <i>39,1</i>	6 320 <i>6,4</i>	936 <i>0,9</i>	681 <i>0,7</i>	75 <i>0,1</i>
	1976	absolut %	106 599	99 071 <i>92,9</i>	98 047 <i>99,0</i>	50 472 <i>51,5</i>	40 626 <i>41,4</i>	5 889 <i>6,0</i>	648 <i>0,7</i>	383 <i>0,4</i>	50 <i>0,1</i>
Saarlouis	1969	absolut %	124 596	112 590 <i>90,4</i>	108 280 <i>96,2</i>	39 514 <i>36,5</i>	56 027 <i>51,7</i>	5 196 <i>4,8</i>	— —	5 710 <i>5,3</i>	1 833 <i>1,7</i>
	1972	absolut %	139 002	129 477 <i>93,1</i>	127 326 <i>98,3</i>	58 371 <i>45,8</i>	60 683 <i>47,7</i>	6 538 <i>5,1</i>	703 <i>0,6</i>	931 <i>0,7</i>	100 <i>0,1</i>
	1976	absolut %	140 721	131 334 <i>93,3</i>	130 065 <i>99,0</i>	57 460 <i>44,2</i>	64 306 <i>49,4</i>	7 103 <i>5,5</i>	520 <i>0,4</i>	558 <i>0,4</i>	118 <i>0,1</i>
Saarpfälz-Kreis	1969	absolut %	94 954	85 196 <i>89,7</i>	82 589 <i>96,9</i>	33 820 <i>40,9</i>	37 652 <i>45,6</i>	5 226 <i>6,3</i>	— —	4 820 <i>5,8</i>	1 071 <i>1,3</i>
	1972	absolut %	103 963	97 253 <i>93,5</i>	95 655 <i>98,4</i>	45 527 <i>47,6</i>	41 660 <i>43,6</i>	7 138 <i>7,5</i>	553 <i>0,6</i>	710 <i>0,7</i>	67 <i>0,1</i>
	1976	absolut %	102 526	95 815 <i>93,5</i>	94 687 <i>98,8</i>	43 329 <i>45,8</i>	43 894 <i>46,4</i>	6 509 <i>6,9</i>	443 <i>0,5</i>	452 <i>0,5</i>	60 <i>0,1</i>
St. Wendel	1969	absolut %	55 272	50 874 <i>92,0</i>	49 071 <i>96,5</i>	18 388 <i>37,5</i>	25 747 <i>52,5</i>	1 808 <i>3,7</i>	— —	2 433 <i>5,0</i>	695 <i>1,4</i>
	1972	absolut %	61 273	58 162 <i>94,9</i>	57 183 <i>98,3</i>	26 323 <i>46,0</i>	27 613 <i>48,3</i>	2 615 <i>4,4</i>	350 <i>0,6</i>	352 <i>0,6</i>	30 <i>0,1</i>
	1976	absolut %	63 209	60 241 <i>95,3</i>	59 490 <i>98,8</i>	26 330 <i>44,3</i>	30 171 <i>50,7</i>	2 490 <i>4,2</i>	219 <i>0,4</i>	239 <i>0,4</i>	41 <i>0,1</i>
Briefwähler	1969	absolut %	54 994	50 564 <i>91,9</i>	49 929 <i>98,7</i>	17 627 <i>35,3</i>	25 334 <i>50,7</i>	4 337 <i>8,7</i>	— —	1 842 <i>3,7</i>	789 <i>1,6</i>
	1972	absolut %	57 150	52 856 <i>92,5</i>	52 461 <i>99,3</i>	21 670 <i>41,3</i>	25 624 <i>48,8</i>	4 527 <i>8,6</i>	305 <i>0,6</i>	274 <i>0,5</i>	61 <i>0,1</i>
	1976	absolut %	81 375	77 815 <i>95,6</i>	77 370 <i>99,4</i>	30 682 <i>39,7</i>	40 336 <i>52,1</i>	5 490 <i>7,1</i>	492 <i>0,6</i>	244 <i>0,3</i>	126 <i>0,2</i>
SAARLAND	1969	absolut %	734 096	653 882 <i>89,1</i>	634 885 <i>97,1</i>	253 485 <i>39,9</i>	292 986 <i>46,1</i>	42 254 <i>6,7</i>	— —	36 104 <i>5,7</i>	10 056 <i>1,6</i>
	1972	absolut %	797 605	740 910 <i>92,9</i>	729 912 <i>98,5</i>	349 801 <i>47,9</i>	316 955 <i>43,4</i>	51 762 <i>7,7</i>	5 158 <i>0,7</i>	5 649 <i>0,8</i>	587 <i>0,1</i>
	1976	absolut %	811 322	753 786 <i>92,9</i>	746 315 <i>99,0</i>	344 187 <i>46,1</i>	344 850 <i>46,2</i>	49 299 <i>6,6</i>	4 054 <i>0,5</i>	3 251 <i>0,4</i>	674 <i>0,1</i>

1) 1969: ADF, Zentrum, EP; 1972: EFP; 1976: AUD, AVP.

VII. Wahlen

5. Ergebnisse (Zweitstimmen) der Bundestagswahlen 1969, 1972 und 1976
nach Wahlkreisen

Bundestagswahlkreis	Jahr	absolut %	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Zweitstimmen					
						SPD	CDU	F.D.P.	DKP	NPD	Sonstige ¹⁾
244 Saarbrücken I	1969	absolut %	150 328	127 987 85,1	125 307 97,9	55 844 44,6	46 327 37,0	12 738 10,2	—	8 346 6,7	2 052 1,6
	1972	absolut %	161 506	146 504 90,7	144 722 98,8	72 710 50,2	54 087 37,4	15 220 10,5	1 235 0,9	1 323 0,9	147 0,1
	1976	absolut %	161 434	145 246 90,0	144 013 99,2	69 251 48,1	59 260 41,1	13 656 9,5	1 018 0,7	663 0,5	165 0,1
245 Saarbrücken II	1969	absolut %	150 214	134 099 89,3	130 850 97,6	50 355 38,5	61 966 47,4	8 551 6,5	—	7 917 6,7	2 061 1,6
	1972	absolut %	161 793	150 870 93,2	148 693 98,6	71 340 48,0	64 745 43,5	10 055 6,8	1 130 0,8	1 307 0,9	116 0,1
	1976	absolut %	163 127	152 063 93,2	150 634 99,1	70 477 46,8	69 233 46,0	9 209 6,1	857 0,6	748 0,5	110 0,1
246 Saarlouis	1969	absolut %	139 760	126 888 90,8	121 987 96,1	44 770 36,7	63 416 52,0	6 511 5,3	—	5 827 4,8	1 463 1,2
	1972	absolut %	154 548	144 171 93,3	141 956 98,5	63 734 44,9	68 223 48,1	8 173 5,8	681 0,5	1 032 0,7	113 0,1
	1976	absolut %	159 730	149 487 93,6	148 019 99,0	63 543 42,9	74 262 50,2	8 843 6,0	609 0,4	582 0,4	180 0,1
247 St. Wendel	1969	absolut %	139 975	127 721 91,3	123 518 96,7	44 587 36,1	64 680 52,4	5 620 4,6	—	6 480 5,3	2 151 1,7
	1972	absolut %	153 668	144 739 94,2	142 289 98,3	65 150 45,8	68 178 47,9	7 075 5,0	887 0,6	901 0,6	98 0,1
	1976	absolut %	158 206	149 830 94,7	148 161 98,9	65 223 44,0	74 599 50,3	7 066 4,8	589 0,4	577 0,4	107 0,1
248 Homburg	1969	absolut %	153 819	137 187 89,2	133 223 97,1	57 929 43,5	56 597 42,5	8 834 6,6	—	7 534 5,7	2 329 1,7
	1972	absolut %	166 090	154 626 93,1	152 252 98,5	76 867 50,5	61 722 40,5	11 239 7,4	1 225 0,8	1 086 0,7	113 0,1
	1976	absolut %	168 825	157 180 93,1	155 488 98,9	75 693 48,7	67 496 43,4	10 525 6,8	981 0,6	681 0,4	112 0,1
SAARLAND	1969	absolut %	734 096	653 882 89,1	634 885 97,1	253 485 39,9	292 986 46,1	42 254 6,7	—	36 104 5,7	10 056 1,6
	1972	absolut %	797 605	740 910 92,9	729 912 98,5	349 801 47,9	316 955 43,4	51 762 7,1	5 158 0,7	5 649 0,8	587 0,1
	1976	absolut %	811 322	753 786 92,6	746 315 99,0	344 187 46,1	344 850 46,2	49 299 6,6	4 054 0,5	3 251 0,4	674 0,1

1) 1969: ADF, Zentrum, EP; 1972: EFP; 1976: AUD, AVP.

VII. Wahlen

6. Ergebnisse (Erststimmen) der Bundestagswahlen 1972 und 1976
nach Wahlkreisen

Bundestagswahlkreis	Jahr	absolut %	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Erststimmen					
						SPD	CDU	F.D.P.	DKP	NPD	Sonstige ¹⁾
244 Saarbrücken I	1972	absolut %	161 506	146 504	144 566	80 128	54 371	7 477	1 345	1 245	—
	1976	%		90,7	98,7	55,4	37,6	5,2	0,9	0,9	—
	1972	absolut %	161 434	145 246	143 634	70 100	59 323	12 215	1 092	702	202
	1976	%		90,0	98,9	48,8	41,3	8,5	0,8	0,5	0,1
245 Saarbrücken II	1972	absolut %	161 793	150 870	148 512	75 770	64 681	5 632	1 210	1 219	—
	1976	%		93,2	98,4	51,0	43,6	3,8	0,8	0,8	—
	1972	absolut %	163 127	152 063	150 079	71 599	69 357	7 363	967	793	—
	1976	%		93,2	98,7	47,7	46,2	4,9	0,6	0,5	—
246 Saarlouis	1972	absolut %	154 548	144 171	140 268	64 862	68 179	5 411	878	938	—
	1976	%		93,3	97,3	46,2	48,6	3,9	0,6	0,7	—
	1972	absolut %	159 730	149 487	146 817	63 953	73 989	7 311	694	649	221
	1976	%		93,6	98,2	43,6	50,4	5,0	0,5	0,4	0,2
247 St. Wendel	1972	absolut %	153 668	144 739	141 998	65 858	69 936	4 367	1 019	818	—
	1976	%		94,2	98,1	46,4	49,3	3,1	0,7	0,6	—
	1972	absolut %	158 206	149 830	147 769	65 596	75 177	5 729	637	630	—
	1976	%		94,7	98,6	44,4	50,9	3,9	0,4	0,4	—
248 Homburg	1972	absolut %	166 090	154 626	152 527	80 779	63 120	6 424	1 206	998	—
	1976	%		93,1	98,6	53,0	41,4	4,2	0,8	0,7	—
	1972	absolut %	168 825	157 160	155 655	76 420	68 092	9 265	1 109	769	—
	1976	%		93,1	99,0	49,1	43,7	6,0	0,7	0,5	—
SAARLAND	1972	absolut %	797 605	740 910	727 871	367 397	320 287	29 311	5 658	5 218	—
	1976	%		92,9	98,2	50,5	44,0	4,0	0,8	0,7	—
	1972	absolut %	811 322	753 786	743 954	347 668	345 938	41 883	4 499	3 543	423
	1976	%		92,9	98,7	46,7	46,5	5,6	0,6	0,5	0,1

1) 1976 AUD.

7. Im Saarland zum Deutschen Bundestag 1957 – 1976 gewählte Zahl der Abgeordneten

Wahl	Bundestagssitze				darunter Wahlkreismandate		
	insgesamt	SPD	CDU	F.D.P.	SPD	CDU	F.D.P.
1957	8	2	5	1	1	3	1
1961	9	3	5	1	—	5	—
1965	8	4	4	—	1	4	—
1969	8	4	4	—	2	3	—
1972	8	4	4	—	3	2	—
1976	8	4	4	—	3	2	—

VII. Wahlen

8. Ergebnisse der Landtagswahlen 1965, 1970, 1975 und 1980 nach Wahlkreisen¹⁾

Jahr	absolut %	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
					CDU	SPD	F.D.P.	DKP	NPD	SVP/CVP	Sonstige ²⁾
Landtagswahlkreis Saarbrücken											
1965	absolut	274 067	212 148	207 114	78 029	88 968	24 131	—	—	9 231	6 755
	%		74,4	97,6	37,7	43,0	11,7	—	—	4,5	3,3
1970	absolut	284 172	226 280	223 389	96 324	97 170	12 797	6 773	8 819	1 506	—
	%		79,6	98,7	43,1	43,5	5,7	3,0	3,9	0,7	—
1975	absolut	282 585	244 497	242 346	111 034	104 112	22 270	2 975	1 955	—	—
	%		86,5	99,1	45,8	43,0	9,2	1,2	0,8	—	—
1980	absolut	283 335	235 132	232 675	94 454	109 657	19 746	1 535	—	—	7 283
	%		83,0	99,0	40,6	47,1	8,5	0,7	—	—	3,1
Landtagswahlkreis Saarlouis											
1965	absolut	198 792	169 718	164 862	78 352	60 058	10 092	—	—	11 810	4 550
	%		85,4	97,1	47,5	36,4	6,1	—	—	7,2	2,8
1970	absolut	213 109	181 061	177 858	96 330	63 734	5 790	4 177	5 286	2 541	—
	%		85,0	98,2	54,2	35,8	3,3	2,3	3,0	1,4	—
1975	absolut	223 558	201 576	199 106	107 130	76 428	12 895	1 433	1 220	—	—
	%		90,2	98,8	53,8	38,4	6,5	0,7	0,6	—	—
1980	absolut	234 844	201 628	199 218	94 494	84 724	12 480	683	—	—	6 837
	%		85,9	98,8	47,4	42,5	6,3	0,3	—	—	3,4
Landtagswahlkreis Neunkirchen											
1965	absolut	273 673	228 970	222 980	97 762	92 928	15 301	—	—	9 709	7 280
	%		83,7	97,4	43,8	41,7	6,7	—	—	4,4	3,3
1970	absolut	289 768	246 328	242 656	115 453	101 588	9 580	6 394	7 915	1 726	—
	%		85,0	98,5	47,6	41,9	3,9	2,6	3,3	0,7	—
1975	absolut	297 526	267 966	264 786	128 930	114 866	16 935	2 456	1 599	—	—
	%		90,1	98,8	48,7	43,4	6,4	0,9	0,6	—	—
1980	absolut	308 040	265 706	262 852	116 636	121 051	15 751	1 485	—	—	7 929
	%		86,3	98,9	44,4	46,1	6,0	0,6	—	—	3,0
Landtagswahlkreise zusammen											
1965	absolut	746 532	610 836	594 956	254 143	241 954	49 524	—	—	30 750	18 585
	%		81,8	97,4	42,7	40,7	8,3	—	—	5,2	3,7
1970	absolut	787 049	653 669	643 903	308 107	262 492	28 167	17 344	22 020	5 773	—
	%		83,1	98,5	47,8	40,8	4,4	2,7	3,4	0,9	—
1975	absolut	803 669	714 039	706 238	347 094	295 406	52 100	6 864	4 774	—	—
	%		88,8	98,9	49,1	41,8	7,4	1,0	0,7	—	—
1980	absolut	826 219	702 466	694 745	305 584	315 432	47 977	3 703	—	—	22 049
	%		85,0	98,9	44,0	45,4	6,9	0,5	—	—	3,2

1) Für die Landtagswahl 1975 wurden die Wahlkreise neu zugeschnitten. Zu Vergleichszwecken sind die Ergebnisse der Landtagswahlen 1965 und 1970 auf diesen Zuschnitt umgerechnet worden.

2) 1965: DDU; 1980: CSWU, Grüne.

VII. Wahlen

9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1965 und 1970 nach Kreisen
— jeweiliger Gebietsstand —

Kreisfreie Stadt — Landkreis	Jahr	absolut %	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
						CDU	SPD	F.D.P.	SVP/CVP	DKP	NPD	DDU
Saarbrücken	1965	absolut %	92 343	64 036	62 719	21 532	27 186	9 317	2 935	—	—	1 749
			..	69,3	97,9	34,3	43,3	14,9	4,7	—	—	2,8
Homburg	1965	absolut %	51 378	42 146	40 921	15 701	19 121	3 405	1 806	—	—	888
			..	82,0	97,1	38,4	46,7	8,3	4,4	—	—	2,2
Merzig-Wadern	1965	absolut %	63 641	55 522	53 981	26 067	19 219	4 005	3 625	—	—	1 065
			..	87,2	97,2	48,3	35,6	7,4	6,7	—	—	2,0
Ottweiler	1965	absolut %	116 322	95 931	93 549	39 678	39 980	6 980	2 902	—	—	4 009
			..	82,5	97,5	42,4	42,7	7,5	3,1	—	—	4,3
Saarbrücken	1965	absolut %	179 338	146 025	142 352	55 626	60 894	14 695	6 139	—	—	4 998
			..	81,4	97,5	39,1	42,8	10,3	4,3	—	—	3,5
Saarbrücken	1970	absolut %	188 950	156 105	153 950	68 380	65 769	8 030	894	5 095	5 782	—
			..	82,6	98,6	44,4	42,7	5,2	0,6	3,3	3,8	—
Saarbrücken	1965	absolut %	130 483	110 017	106 832	49 833	39 651	5 992	7 951	—	—	3 405
			..	84,3	97,1	46,6	37,1	5,6	7,4	—	—	3,2
Saarbrücken	1970	absolut %	139 729	117 736	115 685	61 425	42 474	3 436	1 814	3 191	3 345	—
			..	84,3	98,3	53,1	36,7	3,0	1,6	2,8	2,9	—
St. Ingbert	1965	absolut %	52 669	43 973	42 863	18 800	16 831	3 000	3 328	—	—	904
			..	83,5	97,5	43,9	39,3	7,0	7,8	—	—	2,1
St. Wendel	1970	absolut %	56 510	47 944	47 225	24 191	18 013	2 390	462	950	1 219	—
			..	84,8	98,5	51,2	38,1	5,1	1,0	2,0	2,6	—
SAARLAND	1965	absolut %	60 358	53 186	51 739	26 906	19 072	2 130	2 064	—	—	1 567
			..	88,1	97,3	52,0	36,9	4,1	4,0	—	—	3,0
SAARLAND	1970	absolut %	64 573	57 131	56 183	30 495	21 074	1 219	344	1 393	1 658	—
			..	88,5	98,3	54,3	37,5	2,2	0,6	2,5	3,0	—
SAARLAND	1965	absolut %	746 532	610 836	594 956	254 143	241 954	49 524	30 750	—	—	18 585
			..	81,8	97,4	42,7	40,7	8,3	5,2	—	—	3,1
SAARLAND	1970	absolut %	787 049	653 669	643 903	308 107	262 492	28 167	5 773	17 344	22 020	—
			..	83,1	98,5	47,8	40,8	4,4	0,9	2,7	3,4	—

VII. Wahlen
10. Ergebnisse der Landtagswahlen 1970, 1975 und 1980 nach Kreisen

— Gebietsstand 1.1.1974 —

Stadtverband — Landkreis	Jahr	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den Stimmen entfielen auf						
					CDU	SPD	F.D.P.	DKP	NPD	Sonstige ¹⁾	
absolut											
Saarbrücken	1970	284 172	226 280	223 389	96 324	97 170	12 797	6 773	8 819	1 506	—
	1975	282 585	244 497	242 346	111 034	104 112	22 270	2 975	1 955	—	—
	1980	283 335	235 132	232 675	94 454	109 657	19 746	1 535	—	—	7 283
Merzig-Wadern	1970	68 457	58 866	57 785	32 083	20 016	2 311	895	1 812	668	—
	1975	72 006	65 534	64 659	34 913	24 672	4 241	448	385	—	—
	1980	75 795	66 317	65 360	31 123	27 568	4 381	222	—	—	2 066
Neunkirchen	1970	116 459	97 663	96 311	42 325	43 279	3 712	3 305	3 238	452	—
	1975	118 172	105 545	104 386	46 789	48 702	7 041	1 256	598	—	—
	1980	119 607	101 838	100 757	40 785	50 380	5 851	783	—	—	2 958
Saarlouis	1970	144 652	122 195	120 073	64 247	43 718	3 479	3 282	3 474	1 873	—
	1975	151 552	136 042	134 447	72 217	51 756	8 654	985	835	—	—
	1980	159 049	135 311	133 858	63 371	57 156	8 099	461	—	—	4 771
Saar-Pfalz-Kreis	1970	109 449	92 199	90 814	43 162	37 387	4 611	1 698	3 020	936	—
	1975	111 996	99 984	98 744	48 747	41 235	7 283	799	680	—	—
	1980	117 186	99 952	98 831	43 425	44 269	7 236	497	—	—	3 404
St. Wendel	1970	63 860	56 466	55 531	29 966	20 922	1 257	1 391	1 657	338	—
	1975	67 358	62 437	61 656	33 394	24 929	2 611	401	321	—	—
	1980	71 247	63 916	63 264	32 426	26 402	2 664	205	—	—	1 567
SAARLAND	1970	787 049	653 669	643 903	308 107	262 492	28 167	17 344	22 020	5 773	—
	1975	803 669	714 039	706 238	347 094	295 406	52 100	6 864	4 774	—	—
	1980	826 219	702 466	694 745	305 584	315 432	47 977	3 703	—	—	22 049
in %											
Saarbrücken	1970		79,6	98,7	43,1	43,5	5,7	3,0	3,9	0,7	—
	1975		86,5	99,1	45,8	43,0	9,2	1,2	0,8	—	—
	1980		83,0	99,0	40,6	47,1	8,5	0,7	—	—	3,1
Merzig-Wadern	1970		86,0	98,2	55,5	34,6	4,0	1,5	3,1	1,2	—
	1975		91,0	98,7	54,0	38,2	6,6	0,7	0,6	—	—
	1980		87,5	98,6	47,6	42,2	6,7	0,3	—	—	3,2
Neunkirchen	1970		83,9	98,6	43,9	44,9	3,9	3,4	3,4	0,5	—
	1975		89,3	98,9	44,8	46,7	6,7	1,2	0,6	—	—
	1980		85,1	98,9	40,5	50,0	5,8	0,8	—	—	2,9
Saarlouis	1970		84,5	98,3	53,5	36,4	2,9	2,7	2,9	1,6	—
	1975		89,8	98,8	53,7	38,5	6,4	0,7	0,6	—	—
	1980		85,1	98,9	47,3	42,7	6,1	0,3	—	—	3,6
Saar-Pfalz-Kreis	1970		84,2	98,5	47,5	41,2	5,1	1,9	3,3	1,0	—
	1975		89,3	98,8	49,4	41,8	7,4	0,8	0,7	—	—
	1980		85,3	98,9	43,9	44,8	7,3	0,5	—	—	3,4
St. Wendel	1970		88,4	98,3	54,0	37,7	2,3	2,5	3,0	0,6	—
	1975		92,7	98,7	54,2	40,4	4,2	0,7	0,5	—	—
	1980		89,7	99,0	51,3	41,7	4,2	0,3	—	—	2,5
SAARLAND	1970		83,1	98,5	47,8	40,8	4,4	2,7	3,4	0,9	—
	1975		88,8	98,9	49,1	41,8	7,4	1,0	0,7	—	—
	1980		85,0	98,9	44,0	45,4	6,9	0,5	—	—	3,2

1) 1970: SVP/CVP; 1980: CSWU, Grüne

11. Verteilung der Landtagssitze 1970, 1975 und 1980

Wahlkreis — Landesliste	Landtagswahl 1970			Landtagswahl 1975			Landtagswahl 1980		
	Zahl der Sitze	davon		Zahl der Sitze	davon		Zahl der Sitze	davon	
		CDU	SPD		CDU	SPD		CDU	F.D.P.
Saarbrücken	14	7	7	14	7	6	1	14	1
Saarlouis	11	7	4	10	6	4	—	12	1
Neunkirchen	15	8	7	16	8	7	1	15	1
Landesliste	10	5	5	10	4	5	1	10	1
SAARLAND insgesamt	50	27	23	50	25	22	3	51	4

VII. Wahlen

12. Kommunalwahlen

Kreisfreie Stadt — Landkreis	Jahr	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen		Ungültige Stimmen		Gültige Stimmen	
			Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Homburg	1964	50 993	43 055	84,4	1 779	4,1	41 276	95,9
	1968	52 034	43 251	83,1	1 628	3,8	41 623	96,2
Merzig-Wadern	1964	63 288	55 696	88,0	3 330	6,0	52 366	94,0
	1968	63 963	55 985	87,5	2 712	4,8	53 273	95,2
Ottweiler	1964	115 838	95 104	82,1	3 933	4,1	91 171	95,9
	1968	115 079	95 312	82,8	3 400	3,6	91 912	96,4
Saarbrücken	1964	179 380	144 553	80,6	5 662	3,9	138 891	96,1
	1968	178 452	143 611	80,5	4 237	3,0	139 374	97,0
Saarlouis	1964	129 847	108 911	83,9	4 822	4,4	104 089	95,6
	1968	130 726	111 400	85,2	4 216	3,8	107 184	96,2
St. Ingbert	1964	52 339	44 376	84,8	2 259	5,1	42 117	94,9
	1968	53 143	44 986	84,7	1 764	3,9	43 222	96,1
St. Wendel	1964	60 156	53 831	89,5	2 944	5,5	50 887	94,5
	1968	60 594	53 975	89,1	2 592	4,8	51 383	95,2
Landkreise zusammen	1964	651 841	545 526	83,8	24 729	4,6	520 797	95,4
	1968	653 991	548 520	83,9	20 549	3,7	527 971	96,3
SAARLAND Kreistagswahlen und Gemeinderatswahl in Saarbrücken-Stadt	1964	743 695	608 069	81,8	26 313	4,3	581 756	95,7
	1968	743 998	608 223	81,8	21 812	3,6	586 411	96,4
Saarbrücken	1964	31 854	62 543	68,1	1 584	2,6	60 959	97,5
	1968	90 007	59 703	66,3	1 263	2,1	58 440	97,9
Homburg	1964	50 841	42 972	84,5	1 865	4,3	41 107	95,7
	1968	51 834	43 129	83,2	1 618	3,8	41 511	96,2
Merzig-Wadern	1964	63 035	55 594	88,2	2 439	4,4	53 155	95,6
	1968	63 713	55 836	87,6	2 611	4,7	53 225	95,3
Ottweiler	1964	115 365	94 802	82,2	3 982	4,2	90 820	95,8
	1968	114 427	95 027	83,0	3 603	3,8	81 424	96,2
Saarbrücken	1964	178 557	144 212	80,8	4 971	3,4	139 241	96,6
	1968	177 794	143 296	80,6	4 688	3,3	138 608	96,7
Saarlouis	1964	129 274	108 590	84,0	4 907	4,5	103 683	95,5
	1968	130 226	111 115	85,3	4 587	4,1	106 528	95,9
St. Ingbert	1964	52 229	44 305	84,8	2 019	4,6	42 286	95,4
	1968	53 019	44 911	84,7	1 838	4,1	43 073	95,9
St. Wendel	1964	60 020	53 728	89,5	2 499	4,7	51 229	95,3
	1968	60 421	53 881	89,2	2 599	4,8	51 282	95,2
SAARLAND	1964	741 175	606 746	81,9	24 266	4,0	582 480	96,0
	1968	741 441	606 898	81,9	22 807	3,8	584 091	96,2

VII. Wahlen

1964 und 1968

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien bzw. Wählergruppen

CDU		SPD		F.D.P.		NPD		SVP/CVP		DDU		Wählergruppen		Mehrheitswahl		Sonstige	
Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Kreistagswahlen																	
13 683	33,2	18 203	44,1	2 634	6,4	—	—	2 108	5,1	624	1,5	4 024	9,7	—	—	—	—
13 972	33,6	17 234	41,4	3 414	8,2	2 250	5,4	1 202	2,9	—	—	3 551	9,5	—	—	—	—
22 057	42,1	17 560	33,5	4 722	9,0	—	—	7 169	13,7	858	1,6	—	—	—	—	—	—
23 671	44,4	16 349	30,7	3 925	7,4	2 237	4,2	1 728	3,2	733	1,4	4 630	8,7	—	—	—	—
35 613	39,1	38 977	42,8	7 254	8,0	—	—	3 272	3,6	2 875	3,2	3 180	3,5	—	—	—	—
36 282	39,5	37 619	40,9	7 880	8,6	4 755	5,2	1 625	1,8	3 751	4,1	—	—	—	—	—	—
48 329	34,8	60 640	43,7	17 591	12,7	—	—	7 884	5,7	4 447	3,2	—	—	—	—	—	—
51 423	36,9	54 064	38,8	15 112	10,8	8 777	6,3	2 064	1,5	4 453	3,2	3 481	2,5	—	—	—	—
40 668	39,1	36 798	35,4	6 583	6,3	—	—	9 595	9,2	2 460	2,4	6 365	6,1	1 620	1,6	—	—
46 635	43,5	38 100	35,5	6 915	6,5	4 716	4,4	3 806	3,6	2 407	2,2	4 605	4,3	—	—	—	—
16 764	39,8	15 877	37,7	3 572	8,5	—	—	5 118	12,2	786	1,9	—	—	—	—	—	—
18 168	42,0	15 231	35,2	4 065	9,4	1 713	4,0	1 366	3,2	709	1,6	1 970	4,6	—	—	—	—
24 617	48,4	18 905	37,2	2 685	5,3	—	—	3 176	6,2	1 504	3,0	—	—	—	—	—	—
26 724	52,0	18 409	35,8	2 313	4,5	2 164	4,2	—	—	1 773	3,5	—	—	—	—	—	—
201 731	38,7	206 960	39,7	45 041	8,7	—	—	38 322	7,4	13 554	2,6	13 569	2,6	1 620	0,3	—	—
216 875	41,1	197 006	37,3	43 624	8,3	26 612	5,0	11 791	2,2	13 826	2,6	18 237	3,5	—	—	—	—
217 627	37,4	232 131	39,9	52 546	9,0	—	—	42 014	7,2	14 949	2,6	20 869	3,6	1 620	0,3	—	—
233 310	39,8	219 184	37,4	49 857	8,5	30 723	5,2	13 366	2,3	15 279	2,6	24 692	4,2	—	—	—	—
Gemeinderatswahlen																	
15 896	26,1	25 171	41,3	7 505	12,3	—	—	3 692	6,1	1 395	2,3	7 300	12,0	—	—	—	—
16 435	28,1	22 178	38,0	6 233	10,7	4 111	7,0	1 575	2,7	1 453	2,5	6 455	11,0	—	—	—	—
11 494	28,0	17 734	43,1	2 456	6,0	—	—	1 531	3,7	310	0,8	5 206	12,7	2 314	5,6	62	0,2
12 038	29,0	16 930	40,8	3 422	8,2	820	2,0	886	2,1	84	0,2	5 561	13,4	1 770	4,3	—	—
19 541	36,8	14 112	26,5	5 663	10,7	—	—	4 362	8,2	245	0,5	6 910	13,0	2 322	4,4	—	—
21 766	40,9	14 405	27,1	5 114	9,6	475	0,9	383	0,7	155	0,3	9 310	17,5	1 617	3,0	—	—
34 937	38,5	37 214	41,0	7 031	7,7	—	—	1 494	1,6	2 666	2,9	7 478	8,2	—	—	—	—
34 955	38,2	36 448	39,9	7 833	8,6	236	0,3	546	0,6	3 547	3,9	7 748	8,5	111	0,1	—	—
46 845	33,6	58 059	41,7	17 679	12,7	—	—	5 912	4,2	3 651	2,6	6 971	5,0	—	—	124	0,1
50 634	36,5	55 633	40,1	17 493	12,6	3 917	2,8	818	0,6	4 411	3,2	5 476	4,0	—	—	226	0,2
40 350	38,9	35 118	33,9	6 655	6,4	—	—	8 331	8,0	1 271	1,2	9 746	9,4	1 061	1,0	1 151	1,2
44 468	41,7	38 397	36,0	7 261	6,8	162	0,2	3 048	2,9	1 682	1,6	10 904	10,2	606	0,6	—	—
15 174	35,9	13 597	32,2	3 211	7,6	—	—	4 164	9,8	455	1,1	3 939	9,3	1 746	4,1	—	—
16 453	38,2	15 220	35,3	3 638	8,4	—	—	939	2,2	471	1,1	4 357	10,1	1 995	4,6	—	—
21 574	42,1	13 953	27,2	1 380	2,7	—	—	1 748	3,4	717	1,4	6 199	12,1	5 658	11,0	—	—
22 865	44,6	14 070	27,4	564	1,1	—	—	—	—	680	1,3	7 966	15,5	5 137	10,0	—	—
205 811	35,3	214 958	36,9	51 580	8,9	—	—	31 234	5,4	10 710	1,8	53 749	9,2	13 101	2,3	1 337	0,2
219 614	37,6	213 281	36,5	51 558	8,8	9 721	1,7	8 195	1,4	12 483	2,1	57 777	9,9	11 236	1,9	226	0,0

VII. Wahlen

13. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1964 und 1968

Kreisfreie Stadt — Landkreis	Zahl der Sitze	davon entfielen auf die Parteien bzw. Wählergruppen															
		CDU		SPD		F.D.P.		NPD		SVP/CVP		DDU		Wählergruppen			
		1964	1968	1964	1968	1964	1968	1964	1968	1964	1968	1964	1968	1964	1968		
a) Kreistagssitze																	
Homburg	25	25	9	9	12	11	1	2	1	1	—	—	—	2	2	—	—
Merzig-Wadern	25	25	11	13	9	8	2	2	—	3	—	—	—	—	2	—	—
Ottweiler	29	29	13	13	14	13	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarbrücken	33	33	12	13	15	14	4	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Saarlouis	29	33	12	17	11	14	2	2	—	3	—	—	—	1	—	—	—
St. Ingbert	25	25	10	13	10	10	2	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—
St. Wendel	25	25	13	15	10	10	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
SAARLAND	191	195	80	93	81	80	14	14	4	13	—	—	—	3	4	—	—
b) Sitzverteilung in den Gemeinderäten (Kreisergebnisse)																	
Saarbrücken	49	49	13	15	21	20	6	5	3	3	—	—	—	6	6	—	—
Homburg	353	363	81	82	139	134	20	26	2	6	2	1	1	30	49	76	67
Merzig-Wadern	857	870	318	367	190	199	85	75	3	56	6	1	1	110	146	97	73
Ottweiler	617	623	275	279	222	213	36	38	1	5	—	5	9	74	76	—	7
Saarbrücken-Land	805 ¹⁾	821	296	310	338	344	107	107	12	23	2	9	12	32	33	—	—
Saarlouis	866 ²⁾	882	368	389	264	282	54	48	1	53	13	11	15	79	113	35	21
St. Ingbert	371	377	125	131	100	120	30	27	—	35	8	—	—	47	46	34	45
St. Wendel	786	790	305	331	190	188	15	9	—	17	—	10	9	111	126	138	127
SAARLAND	4 704	4 775	1 781	1 904	1 464	1 500	353	335	22	198	31	37	47	489	595	380	340

1) einschließlich 1 Sitz für DFU. 2) einschließlich 2 Sitze für BdD.

14. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1974 und 1979

Stadtverband — Landkreis	Sitze insgesamt	davon entfielen auf															
		CDU		SPD		F.D.P.		DKP		CSWU		FWG					
		1974	1979	1974	1979	1974	1979	1974	1979	1974	1979	1974	1979	1974	1979		
a) Stadtverbands- und Kreistagssitze																	
Saarbrücken	45	45	22	20	19	22	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Merzig-Wadern	33	33	20	17	11	14	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neunkirchen	33	33	16	15	15	17	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarlouis	39	39	23	20	14	17	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saar-Pfalz-Kreis	33	33	17	14	13	15	2	2	—	—	—	—	—	1	2	—	—
St. Wendel	27	27	17	15	10	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
SAARLAND	210	210	115	101	82	97	12	10	—	—	—	—	—	1	2	—	—
b) Sitzverteilung in den Gemeinderäten (Stadtverbands- und Kreisergebnisse)																	
Saarbrücken	390	390	201	180	161	180	26	28	—	2	—	—	—	2	—	—	—
Merzig-Wadern	231	231	127	116	73	93	19	16	—	—	—	—	—	12	6	—	—
Neunkirchen	249	249	126	110	106	128	15	9	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Saarlouis	393	381	222	186	138	165	18	19	—	—	—	—	—	15	11	—	—
Saar-Pfalz-Kreis	267	261	133	116	100	114	18	16	—	—	—	—	—	16	15	15	15
St. Wendel	246	246	140	130	93	111	—	2	—	—	—	—	—	13	3	—	—
SAARLAND	1 776	1 758	949	838	671	791	96	90	—	2	—	2	60	35	—	—	—

